

Kunstmuseum
Appenzell

1-12-19 bis
19-4-20

Howard Smith

no end in sight

Schau
Genau!

№ 4 · 19/20

Ein Streifzug durch die Ausstellung für die ganze Familie.



Howard Smith

November 2019
Kunstmuseum
Appenzell

GUT ZU WISSEN

Kennst Du die Regeln, die in einem Museum gelten?

- a) schaue nur mit den Augen
- b) unterhalte Dich in angemessener Lautstärke
- c) gehe gemächlich durch die Räume
- d) fasse keine Kunstwerke an

VORWORT

ZUR AUSSTELLUNG

Heute besuchst Du die Ausstellung «Howard Smith – no end in sight». In Deutsch heisst der Untertitel «Kein Ende in Sicht». Die Ausstellung zeigt über 100 Werke, die der amerikanische Künstler zwischen 1965 und heute geschaffen hat.

ZUM «SCHAU GENAU»

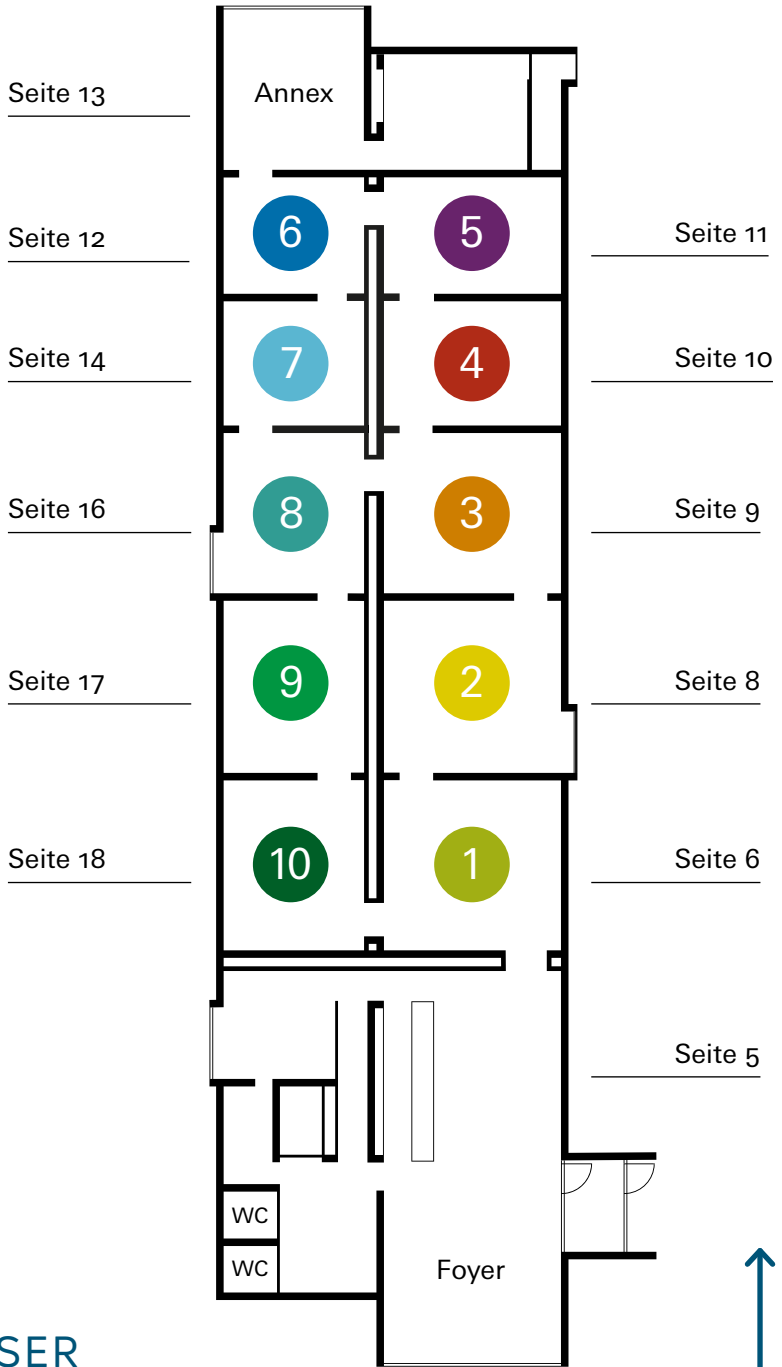
Mit diesem Heft kannst Du die Ausstellung genauer anschauen. Du erfährst dann, wie Farbe, Linien und Formen gezeichnet, gemalt oder in Gruppen gesetzt werden können. Howard Smith ist heute 76 Jahre alt und gilt als Meister einer Malerei, die sich auf ihre Wurzeln besinnt.

AUFGABENSTELLUNG

Gehe mit dem Heftchen, einem gespitzten Bleistift und einer Unterlage durch die Räume, beantworte die Fragen und erledige die Aufträge. Aber bitte zeichne auf keines der Papiere, die der Künstler frei aufgehängt hat!

Es freut uns, wenn Du mit grossem Interesse und wachen Augen die Ausstellung erkundest. Wir wünschen dir viel Freude beim Entdecken!

Team Kunstvermittlung
Heinrich Gebert Kulturstiftung Appenzellw



WEGWEISER

FOYER

Im Foyer hängt ein Mobile eines anderen amerikanischen Künstlers: Alexander Calder.

1. Wie viele Farben hat er verwendet?

|

2. Welche Farben sind das?

|

3. Entdeckst Du hier noch andere Objekte, die bemalt sind?

|

|

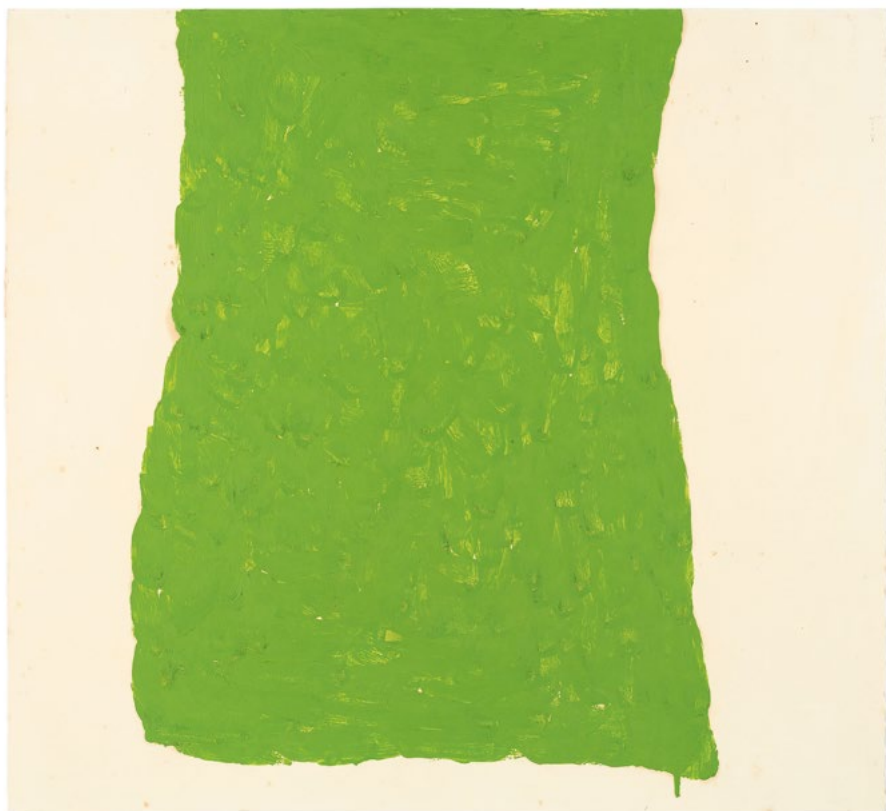
Toys, 1971



RAUM 1

Im Text an der Wand findest Du das Geburtsjahr des Künstlers Howard Smith. Schreibe es hier auf.

|.....



*Cadmium Green
Light, 1966*

4. Zeichne hier eines der Labyrinth in der Vitrine nach.



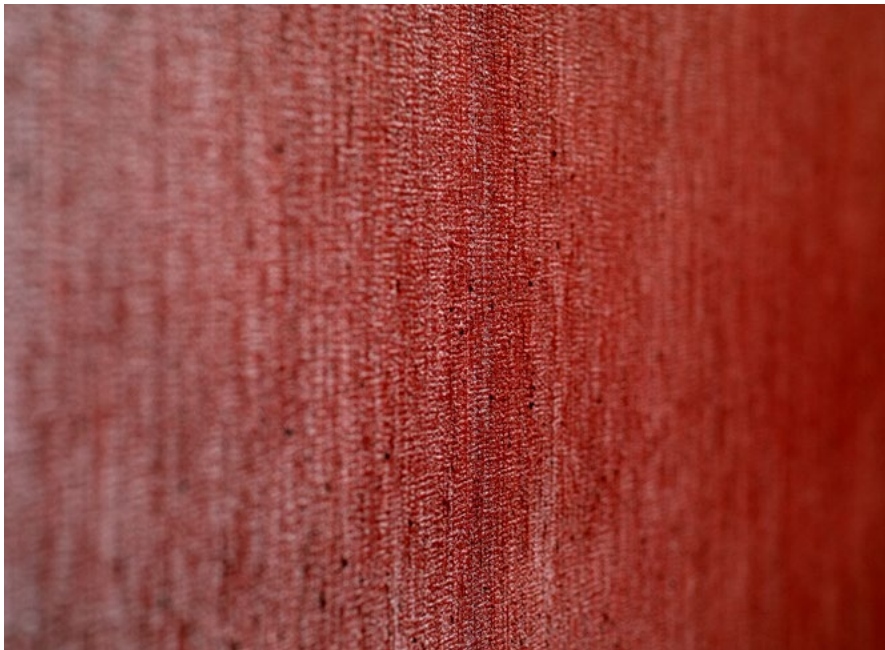
RAUM 2

In diesem Raum siehst Du unterschiedlich grosse, bemalte Leinwände. Welche Form unterscheidet sich von den anderen Bildern und welche Farbe hat sie?

|.....
|.....

5. Was glaubst Du, wie viele Monate der Künstler an dem grossen roten Bild gearbeitet hat? Schätze eine Zahl zwischen 12 und 36!

|.....



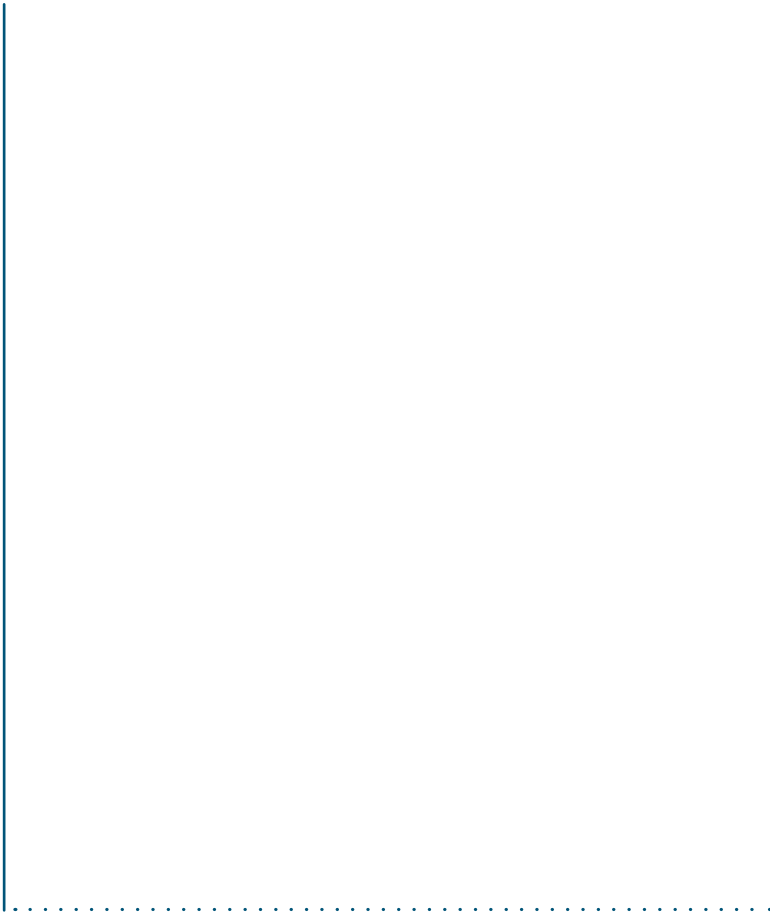
Cadmium Red
#3 · 1998
(Ausschnitt)

RAUM 3

6. Wie viele blaue Bilder hängen in diesem Raum?

|.....

7. An der linken Wand hängen viele Zeichnungen.
Kannst Du hier das Hängeraster zeichnen?



RAUM 4

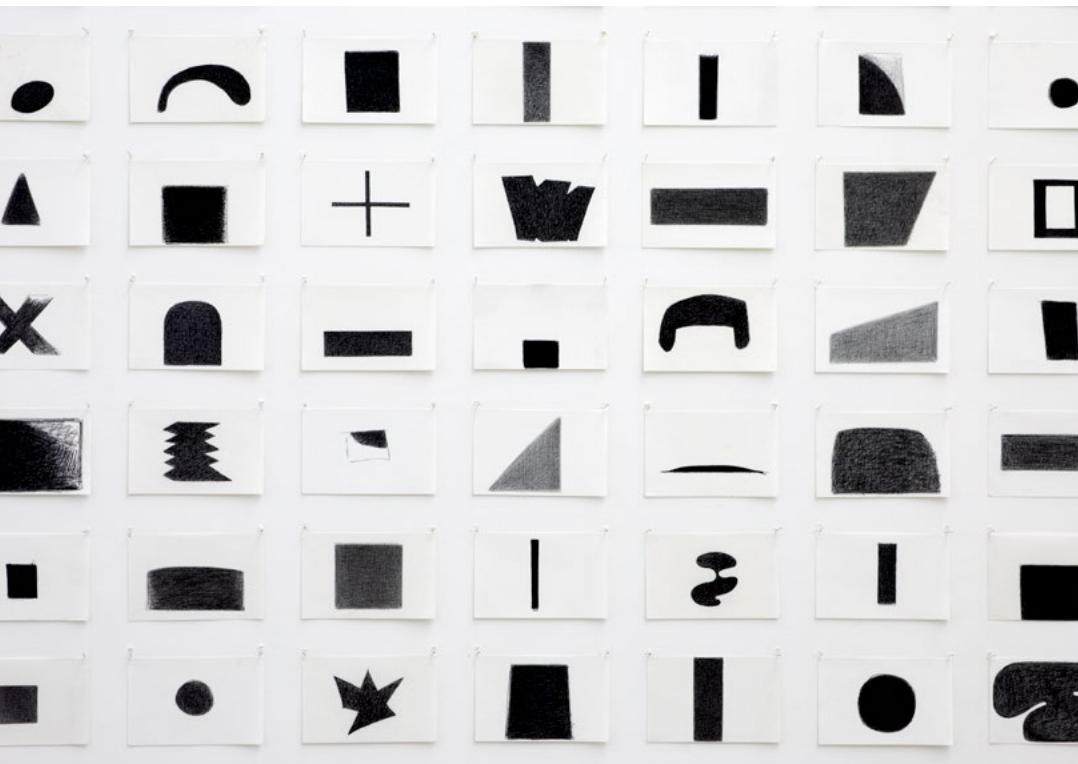
8. Zeichne hier vier Formen auf, die Du auf den kleinen Bildern erkennen kannst.



RAUM 5

9. An der Wand links hängen viele Schwarz-Weiss-Zeichnungen. Zähle die Kreuze, die Du entdecken kannst.

|.....



Spicer Conté
Series
1984–1998
(Ausschnitt)

RAUM 6

Rechts im Raum (im Foto links) hängen einige bemalte Briefumschläge. Sogar ein Goldener.

10. Schreibe hier in zwei oder drei Sätzen auf, an wen der Künstler diese Briefe vielleicht geschickt hat. Du kannst natürlich auch raten.

.....

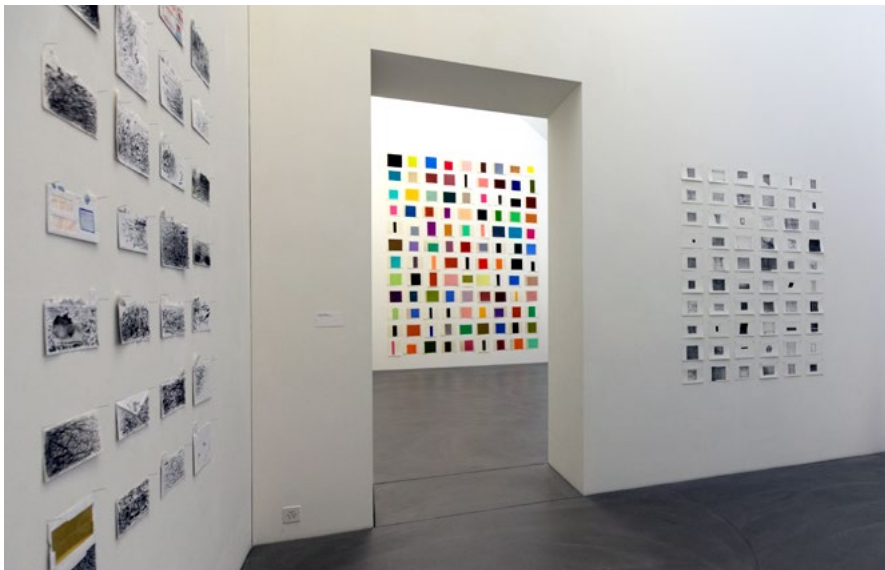
.....

.....

.....

.....

.....



Ausstellungs-
situation im
Raum 6

ANNEX

Hier begegnest Du der Lehmplastik «Stolen an den Stiefeln» von dem Appenzeller Künstler Christian Hörler.

11. Zeichne hier diese Plastik und gebe ihr einen neuen Titel.

|.....

Dein Titel

|.....



RAUM 7

An drei Seiten siehst Du viele Bilder, die aus gemalten Quadraten zusammengesetzt sind.

12. Zeichne auf der Seite 15 ein ähnliches Bild und versuche Deine kleinen Quadrate in unterschiedlichen Grautönen zu schraffieren.



Quasigridd #21
2011



RAUM 8

Der Künstler nennt diese Bildinstallation «Universum».

13. Kannst Du dir vorstellen, warum? Notiere hier zwei oder drei Gründe.

.....

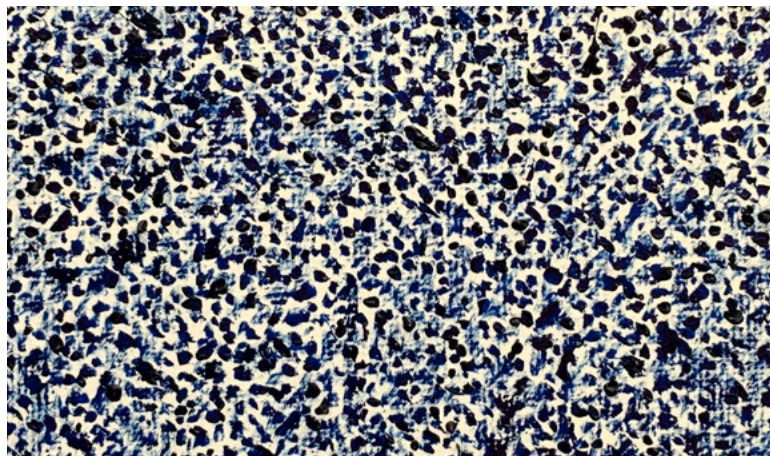
.....



RAUM 9

Betrachte das grosse blaue Bild. Woran erinnert es dich?
Was glaubst Du zu erkennen?

|
|
|



Untitled Blue
Painting
2014–2019
(Ausschnitt)



RAUM 10

14. Zähle die kleinen Aquarelle in der Vitrine und schreibe hier die Anzahl auf.

|.....



Cadmium Red
Light · 2013

SCHLUSS

Nun hast Du Dir die ganze Ausstellung angesehen.

15. Welche Farbe hat Dich am meisten beeindruckt?
Ist es vielleicht Deine Lieblingsfarbe?

|

|

JUHUI UND BRAVO!

Nun hast Du es geschafft – Du bist durch alle Räume gegangen, hast viel gesehen und erlebt.

Zum Abschluss Deines Rundgangs darfst Du dir bei den Aufsichten am Eingang eine Postkarte aussuchen und mitnehmen. Diese kannst Du an jemanden senden, den Du sehr magst – oder auch einfach bei Dir zuhause aufstellen.

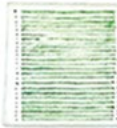
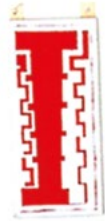
Wir danken Dir für Deinen Besuch und sagen:
Bis zum nächsten Mal!

Das ganze Team des Kunstmuseums Appenzell



«Ich möchte ein Gefühl für das Magische vermitteln, indem es einem Bild gelingt, über seine grundlegende Körperlichkeit hinauszugehen und in einen anderen Bereich vorzudringen.»

Howard Smith



Beginnings #4
(Ausschnitt)



Kunstmuseum Appenzell
Unterrainstrasse 5
CH-9050 Appenzell

+41 71 788 18 00

info@kunstmuseumappenzell.ch
kunstmuseumappenzell.ch



Heinrich Gebert
Kulturstiftung Appenzell